

ausgeführt werde, muß bereits allgemein seyn. Es handelt sich daher jetzt darum, daß in irgend einem Quadrate der Anfang gemacht werde, daß sich in irgend einem Quadrat eine Anzahl Hausbesitzer und Einwohner zusammenfinden, welche dahin übereinkommen, den Versuch mit solchen Uhren zu machen; und je mehrere ihrer sind, desto billiger wird jeder einzelne seine Uhr erhalten können. Hoffen wir, daß es dem Gewerbeverein gelingen möge, eine kleine Gesellschaft dieser Art aus irgend einem Quadrat der Stadt zu bilden, und daß eine bewundernswürdige Idee, zu deren praktischer Verwirklichung die wesentlichsten Fortschritte in unserer Stadt gemacht worden sind, auch zuerst den Einwohnern der Stadt Mannheim eine Quelle von Annehmlichkeiten und Bequemlichkeiten werden möge.)

VIII.

Ueber die Fällung des Goldes im metallischen Zustand behufs der Vergoldung; von Barral.

Aus dem Comptes rendus, Jul. 1846, No. 1.

Ich bestrebe mich, die Bedingungen zu erforschen, unter welchen sich das Gold im metallischen Zustand in einer ununterbrochenen und anhängenden Schicht auf die verschiedenen gebräuchlichen Metalle niederschlägt. Die Goldlösung mit welcher ich meine Versuche anstellte, ist Elkington's alkalisches Bad; ich bediene mich dabei der bloßen Eintauchung, wie dieß bei der Vergoldung auf nassem Wege zu geschehen pflegt. Das Dunkel, in welches die Erklärung dieses Processes noch gehüllt ist, suchte ich vorerst aufzuhellen. Die Hrn. Wright und Elkington nahmen bekanntlich an, daß durch das Sieden des Goldchlorids in Berührung mit einem großen Ueberschuß von zweifach-kohlensaurem Kali und organischer Materien, jenes Salz auf den niedrigsten Grad der Chlorirung oder Drydation zurückgeführt werde.⁴ Hr. Dumas hält in seinem Bericht über die Vergoldungsmethoden der Hrn. Elkington und v. Ruolz⁵ diese Erklärung für ziemlich wahrscheinlich und nimmt an, daß bei der Vergoldung des Messings (der einzigen, von welcher er spricht), auf nassem Wege, das Chlor des

⁴ Polytechn. Journal Bd. LXXXII S. 122.

⁵ Polytechn. Journal Bd. LXXXIII S. 125.